Konfuzius

„Dienst du dem Herrscher, so denke in erster Linie daran, deine Arbeit gewissenhaft auszuführen. Erst in zweiter Linie kommt der Lohn. “
[Konfuzius (551-479 v. Chr.), Chinesischer Philosoph, bestimmend für die Gesellschaft und Sozialordnung Chinas.]

Konfuzius war ein chinesischer Philosoph der zurzeit der Östlichen Zhou-Dynastie lebte.
Es wird vermutet, dass er von 551 v.Chr - 479 v.Chr lebte.
Er war ein sehr wichtiger Philosoph.
Die vier Grundbegriffe des Konfuzius sind in dem Lun yu enthalten. Es ist das einflussreichste Werk der Ostasiatischen Geistesgeschichte.

Diese vier Grundbegriffe sind:

- Mitmenschlichkeit
- Gerechtigkeit
- Kindliche Pietät (Liebe der Kinder zu deren Eltern)
- Und Riten

Bedeutung:

Das Zitat bedeutet, wenn man dem Herrscher dient (Gott, der Kirche, dem Kaiser, einem Präsidenten, der nächst höheren Macht, der

Regierung)solle man sehr darauf achten, wie man seine Arbeit ausführt. Das erstwichtigste ist die Arbeit, sie ist die Quelle jeden Erfolges. Es geht in erster Linie nicht um dich, sondern um das was du ausführst. Ehre und Geld, welches man im nach hinein erhält, sind zweitrangig.
Ein gutes Beispiel dafür, ist der Berufssoldat. Er führt Befehle aus, ist selbstlos, und tut das was von ihm verlangt wird. Er macht es, weil er dadurch Ehre und Ansehen erhält, aber hauptsächlich dient er seinem Land und trägt zur (inter)nationalen Sicherheit bei. Er bringt sein eigenes Leben in Gefahr um sein Land zu beschützen und zu dienen.
Auch ein Arzt gibt quasi sein gesamtes Privatleben auf. Er verbringt den größtenteils des Tages/der Nacht im Krankenhaus, leidet an Schlafmangel und hat kaum Zeit für Freunde und Familie.
Ein Arzt kümmert sich um Patienten, rettet und heilt das Leben anderer Menschen, das Geld spielt im Normalfall nicht so eine große Rolle für ihn.
Wichtiger ist es wie gewissenhaft er seine Arbeit ausführt. Patienten und Krankenhaus sind wichtiger als er selbst.

Konfuzius lebte im damaligen China.
Heute noch unterscheidet sich China stark von anderen Ländern, was die Arbeitsmoral angeht.

Beziehungen spielen eine große Rolle.
Arbeitnehmer verbringen auch nach ihrer Arbeitszeit noch sehr viel Zeit mit ihrer Arbeit bzw. mit ihren Kollegen.
Sie sehen es als selbstverständlich nach zu verhandeln, schriftliche Dokumente haben keinen so großen Wert.
Die konfuzianische Lehre und die kaiserliche Tradition haben diesen Sinn für Loyalität sehr geprägt.